

Lebensmittelrecht-Preis ging an Amin Werner

Am 28. Oktober 2008 wurde in Frankfurt am Main der „Lebensmittelrecht Preis 2008“ im Rahmen des „Deutschen Rechtstages für Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel“ verliehen. Der Preisträger ist Rechtsanwalt Amin Werner (Arminia Marburg) aus Bonn. Der nicht dotierte Preis wird vom pmi Verlag aus Frankfurt/Main, und dem Münchener Verlag C.H. Beck gestiftet und in Form einer Medaille sowie einer Urkunde vergeben.

Die Laudatio für Amin Werner hielt Prof. Dr. Wolfgang Voit. Er

sagte darin, den Träger des Preises „zu würdigen, ist mir ein besonderes Vergnügen und es fällt mir als Sprecher der Forschungsstelle für Deutsches und Europäisches Lebensmittel- und Futtermittelrecht der Philipps-Universität Marburg leicht, denn ohne ihn würde diese Forschungsstelle nicht existieren.“

Neben seinen geschäftsführenden Tätigkeiten im Verband der Backmittel- und Backgrundstoffhersteller sei Werner auch durch seine Publikationen bekannt geworden. Es seien aber nicht nur die Veröffentlichungen, die ihn als

Preisträger qualifizierten, „sondern es ist seine ganz besondere Art, Menschen zusammenzuführen und für eine gemeinsame Sache zu begeistern. So gewinnt Herr Werner nicht nur stets neue Mitglieder für seinen Verband, der gerade in diesen Wochen sogar seinen Namen geändert hat, um einem noch breiteren Mitgliederkreis offen zu stehen, sondern er hat auch über die Branchen hinweg die Grundlage für unsere Forschungsstelle geschaffen.“ Laut Voit habe Amin Werner dadurch das Lebensmittelrecht mitgeprägt. 



© Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks

Dr. Eberhard Groebel (links) und Peter Becker (rechts) gratulieren Amin Werner zur Wahl zum neuen Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks.

7Eine weitere Ehrung wurde Amin Werner im April 2009 in Berlin zuteil: Der Vorstand des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks wählte ihn einstimmig zum Hauptgeschäftsführer. Zum 1. Oktober 2009 wird Werner dann in die Geschäftsführung des Zen-

tralverbands eintreten und mit Wirkung zum 1. Februar 2010 die Position des Hauptgeschäftsführers übernehmen.

Dr. Eberhard Groebel, der derzeitige Hauptgeschäftsführer, scheidet aus Altersgründen aus. Der Präsident des Zentral-

verbands des Deutschen Bäckerhandwerks, Peter Becker, sagte zu Werners Ernennung: „Wir sind sicher, dass wir mit dieser einstimmigen Entscheidung eine gute Grundlage für die kontinuierliche Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit unseres Zentralverbandes geschaffen haben.“